



RL AuF/2016 - Nachhaltige Entwicklung von Aquakulturwirtschaftsgebieten

Überblick

Wer wird gefördert

- die Lokalen Fischereiaktionsgruppen sowie natürliche und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts

Was wird gefördert

Aquakulturwirtschaftsgebiete im Sinne dieser Richtlinie sind die im Genehmigungsverfahren durch das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) ausgewählten LEADER-Gebiete, deren LEADER-Aktionsgruppen (LAG) auch als Lokale Fischereiaktionsgruppen (FLAG) ausgewählt wurden. Die Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung dieser Gebiete müssen der Umsetzung der auf örtlicher Ebene betriebenen LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) als Aquakulturwirtschaftsgebiet im Rahmen der LES dienen und darüber hinaus mindestens eine der folgenden Zielsetzungen verfolgen:

a) **Schaffung von Mehrwert** für Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse, **Schaffung von Arbeitsplätzen**, Steigerung der Attraktivität des Fischwirtschaftssektors für junge Menschen und **Förderung von Innovation** auf allen Stufen der Versorgungskette für Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse,

b) Unterstützung der **Diversifizierung** in der kommerziellen oder nicht kommerziellen **Fischwirtschaft** und der Schaffung von Arbeitsplätzen,

c) **Stärkung und Nutzung des Umweltvermögens** einschließlich Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels,

d) **Förderung von sozialem Wohlstand und kulturellem Erbe**, einschließlich der Fischerei, der Aquakultur und des kulturellen Erbes in diesen Bereichen,

e) Förderung der **interterritorialen und transnationalen Kooperation** mit anderen Fisch- und Aquakulturwirtschaftsgebieten,

f) vorbereitende technische **Unterstützung für interterritoriale und transnationale Kooperationsprojekte**.

Die Förderung kann Maßnahmen nach den weiteren Fördergegenständen Nummer 2.1 bis 2.6 sowie 2.8 einschließen, sofern die Lokale Fischereiaktionsgruppe einen Mehrwert auf lokaler Ebene begründet.

Die Auswahl der förderwürdigen Maßnahmen im Rahmen der oben genannten Strategie erfolgt durch die Lokalen Fischereiaktionsgruppen im Rahmen der LEADER-Aktionsgruppe.

Voraussetzungen

Folgende Förderkriterien sind zu erfüllen:

- a) Positiver Beschluss des Entscheidungsgremiums der Lokalen Fischereiaktions-gruppen (FLAG) zur Auswahl der Maßnahme; sofern die FLAG selbst Zuwendungsempfänger ist, reicht die Dokumentation der Anwendung der Auswahlkriterien der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES),
- b) Erklärung und Begründung der FLAG, dass die Maßnahme einen Mehrwert zu Standardmaßnahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds 2014-2020 aufweist,
- c) Begründung der FLAG zur Festlegung der Höhe der Finanzmittel gemäß Artikel 34 Absatz 3 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013,
- d) Begründung der FLAG zur Notwendigkeit und Ausprägung der Maßnahme auf Grundlage der Maßnahmenbeschreibung des Zuwendungsempfängers,
- e) Stellungnahme zur Integration der Maßnahme in die Destinationsstrategie der zu-ständigen Destinationsmanagementorganisation bei touristischen Maßnahmen.

Die Antragseinreichung bei der SAB erfolgt stichtagsunabhängig einschließlich der Dokumentation mit einem positiven Votum zur Auswahl einer Maßnahme durch die FLAG.

Die Vorbereitung und Umsetzung der auf örtlicher Ebene betriebenen Strategie für die lokale Entwicklung ist nicht förderfähig. Ebenso sind die laufenden Kosten und Sensibilisierung der FLAG's nicht förderfähig.

Konditionen

Konditionen	Details
Art der Förderung	nicht rückzahlbare Zuwendung
Zuschusshöhe	grundsätzlich bis zu 50% der förderfähigen Ausgaben

Ein **erhöhter Fördersatz zwischen 50 und 100 Prozent** der förderfähigen Ausgaben kann bei Erfüllung eines der folgenden Kriterien, wenn die Ergebnisse der Maßnahme öffentlich zugänglich gemacht werden, zur Anwendung kommen:

- a) die Maßnahme ist von kollektivem Interesse,

- b) die Maßnahme hat einen kollektiven Zuwendungsempfänger oder
- c) die Maßnahme weist einen innovativen Aspekt auf.

Weitere Informationen zu den Programmdetails finden Sie in der Anlage zum Antrag.

Formulare/Downloads

Laden Sie sich die benötigten Antragsunterlagen für Ihr Förderprogramm hier herunter. Alternativ können Sie die Formulare direkt online ausfüllen: Über die Speicherfunktion können Sie Ihren Antrag jederzeit zwischenspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt weiterbearbeiten.

Antrag

Allgemeine Unterlagen

- [AuF2016 Antrag - 61067](#)
- [AuF2016 Antrag Anlage 1 - 61068](#)
- [Datenschutzhinweise für Kunden / Interessenten \(DSGVO\) - 64005](#)
- Kopie (Vorder- und Rückseite) des gültigen Personalausweises oder Reisepasses des Antragstellers bzw. des Vertreters
- [KMU-Bewertung - 60314](#)
- [KMU-Bewertung Anlage 1 - 60314-1](#)
- [KMU-Informationsblatt - 60300](#)
- [Erklärung Antrag kein Unternehmen in Schwierigkeiten - 61369](#)
- bei fehlender bzw. reduzierter Vorsteuerabzugsberechtigung der entsprechende Nachweis hierüber
- Finanzierungsnachweise, z.B. Kreditbereitschaftserklärung/-vertrag, Antrags-/ Bescheidkopie weiterer öffentlicher Finanzierungshilfen, Kontoauszug bei > 10 T€ Eigen-/ Barmiteileinsatz
- bei **Investitionen < 100 T€**: letzter vorliegender steuerlicher Jahresabschluss //Einnahmen-Überschuss-Rechnung
- bei **Investitionen > 100 T€**: die 2 letzten vorliegenden Jahresabschlüsse
- bei **Neugründung** im Aquakultursektor:
 - Nachweis angemessener Berufsqualifikation, den Geschäftsplan, einen unabhängigen positiven Vermarktungsbericht
 - bei Investitionen > 50 T€: Durchführbarkeitsstudie einschließlich Umweltprüfung der Maßnahmen

Fachliche Unterlagen

- Projektbeschreibung/-begründung (IST-Situation, geplante Maßnahmen, Ziele, Darstellung/ Begründung des öffentlichen Finanzbedarfs), ggf. Übersichtsplan, Lageplan, Flächen- und Kapazitätsberechnungen
- detaillierte Investitionsaufstellung mit Kostenschätzungen
- drei vergleichbare Kostenangebote für die geplanten Maßnahmen

- bei **Investitionskosten > 50 T€**: Wirtschaftlichkeitsberechnungen mit plausibler Begründung zur nachhaltigen Erreichbarkeit der unterstellten Absatzmengen
- Stellungnahme/ Bewertung/ Begründung der FLAG zu den Förderkriterien gemäß Nr. 4.11 der RL (siehe oben)
- [AuF2016 Rentavorschau Wirtschaftlichkeit - 61069](#)
- bei in das AuNaP (nach RL TWN/2015) einbezogenen Teichflächen die Bestätigung der Naturschutzbehörde zum Nachweis gemäß Nr. 4.6 der RL AuF/2016

Bei Baumaßnahmen

- Baupläne bzw. Bauantragsunterlagen, bau-, wasser-, immissions-, umweltschutzrechtliche und sonstige erforderliche Genehmigungen sowie Grundbuchauszug bzw. Miet-/ Pachtvertrag
- detaillierte Investitionsaufstellung mit Kostenschätzungen (s.o.) nach DIN 276

Gesellschaftsrechtliche Unterlagen

- Gesellschaftsvertrag/Satzung sowie entsprechender aktueller Handels-, Genossenschafts-, Vereinsregistrauszug bzw. Gewerbe-/Betriebsgenehmigung mit Nachweis der Unternehmenstätigkeit in Sachsen
- sofern die Benennung von Zeichnungsbefugten erfolgen soll:
[Anzeige eines Zeichnungsbefugten \(Unterschriftenprobe\) ausschließlich Zuschuss - 61547-1](#)

Abruf

Der Vordruck wird Ihnen in Kürze an dieser Stelle zur Verfügung gestellt.

Verwendungsnachweis

Der Vordruck wird Ihnen in Kürze an dieser Stelle zur Verfügung gestellt.

KONTAKT

Röher, Susann
0351 4910-1850
0351 4910-1788
landwirtschaft@sab.sachsen.de